

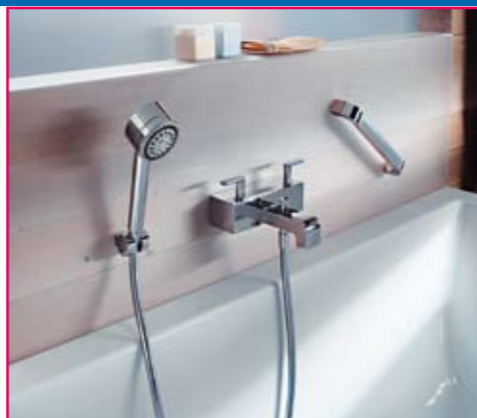
Reinigungsmittel für Armaturen und Brausen

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von starken Kalkablagerungen unbedingt erforderlich. Bei der Pflege der Armaturen und Brausen gilt jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind z.B. Hansgrohe Schnellentkalker der über den Sanitärfachhandel bezogen werden kann.
- keine Reiniger zur Anwendung gelangen, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- auch phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- chlорbleichlaugehaltige Reiniger nicht angewendet werden dürfen.
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist.
- die Verwendung abstrahiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel, Padschwämme und Mikrofasertücher ausgeschlossen sind.

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objekt-spezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch, Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produkthaftung restlos zu entfernen.



DER LANGZEIT-SPASS IN IHREM NEUEN BAD!



BÄDERGALERIE

urlbauer

HEIZEN MIT SYSTEM

BÄDER MIT IDEEN

Tägliche Reinigung der Sanitärkeramik

Für die tägliche Pflege Ihrer Keramik empfehlen wir Ihnen den Gebrauch eines weichen, nicht kratzenden Schwamms bzw. Tuchs. Möchten Sie einen Reiniger anwenden, greifen Sie am besten zu einem Essigreiniger (z.B. Frosch-Essigreiniger von Erdal Rex). Dieses altbewährte Reinigungsmittel wirkt nicht nur aktiv gegen Kalk und Wasserränder – auch bei besonders kalkhaltigem Wasser – sondern auch gegen Fett und Seifenreste. Basierend auf natürlichen Inhaltsstoffen, ist es auch biologisch abbaubar.

Vorsicht ist bei allen hoch fluorhaltigen Substanzen geboten, wie sie beispielsweise in Rostentfernern / Zahncremes vorkommen. Bei längerem Einwirken können sich Flecken bilden. Deshalb Rückstände sofort entfernen!

Für stärkere Verunreinigungen empfehlen wir Ihnen flüssige oder cremige, nicht scheuernde Badreiniger. Verbessert wird die Wirkung dieser Mittel noch, wenn Sie einen weichen, nicht kratzenden Schwamm benutzen.

Die **5** Sterne **GARANTIE**

- ★ **Termin-Garantie**
Ihr neues Bad ist in 2 Wochen fertig
- ★ **Festpreis-Garantie**
- ★ **Komplett-Leistung**
Alles aus einer Hand
- ★ **Sauberkeits-Garantie**
Staubfreier Umbau Ihres Bads
- ★ **Hygiene-Garantie**
Sie brauchen während der Baderneuerung auf Dusche und WC nicht verzichten

BÄDERGALERIE

urlbauer

HEIZEN MIT SYSTEM

BÄDER MIT IDEEN

Johann Urlbauer | Anger 1 | 87657 Görisried | Tel. 08302/225
info@urlbauer-bad-heizung.de | www.urlbauer-bad-heizung.de

Wertvolle Tipps zur einfachen Pflege Ihres neuen Bades!

SO PFLEGEN SIE IHR NEUES BAD RICHTIG:



Hinweise zum Einsatz von Reinigungsmitteln

Befolgen Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung der Reinigungsmittelhersteller:

- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den Erfordernissen anpassen.
- **Wichtig:** Das Reinigungsmittel nie länger als notwendig einwirken lassen.
- Nach der Reinigung großzügig mit klarem Wasser nachspülen, um verbliebene Reinigungsmittelanhaftungen rückstandslos zu entfernen.



Reinigung von Echtglasduscheabtrennungen

Bitte verwenden Sie zur Reinigung Ihrer Dusche keine scharfen oder aggressiven Putz- und Scheuermittel, keine Rohrreiniger, die Kunststoffe angreifen sowie keine azeton- oder terpentinhaltigen Lösungsmittel. Setzen Sie keine Reinigungsmittel ein, die laut Herstellerangabe Aluminium bzw. Leichtmetalle angreifen können. Beachten Sie bitte, dass durch den Einsatz von Glasreinigungspasten die Glasbeschichtungssysteme Edelglas und Glas Schild zerstört werden können. Verwenden Sie keine Microfaser-Tücher!



Regelmäßige Pflege von Echtglasduschen mit Edelglas

Beugen Sie dem Aufbau von Kalkablagerungen vor, indem Sie nach dem Duschen evtl. verbliebene Wassertropfen ohne Einsatz eines Reinigers mit einem Gummiwischer, einem weichen Tuch oder einem Fensterleder abwischen. Auch Körperpflegemittelrückstände (Flüssigseife, Shampoos, Duschgele) können Ablagerungen verursachen. Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser abspülen. Sollte es nach unregelmäßiger Pflege zu Ablagerungen an der Scheibe kommen:

- Entfernen Sie diese trocken mit einem Staubtuch.
- Verwenden Sie keine abrasiv wirkenden Reinigungshilfsmittel (z.B. untaugliche Scheuermittel, Padschwämme, Mikrofasertücher)

Bei anhaftenden Ablagerungen können handelsübliche Bad-Reiniger (z.B. HSK Edelglas Claener oder Meister Proper Glas & Oberflächen mit Anti-Regeneffekt, Biff fresh shower, Sidolin Christal, Viss Glas & Flächenreiniger) verwendet werden. Nicht einsetzbar sind z. B. Frosch Glas- und Flächenreiniger und „00“-Bad Reiniger.

Pflege und Reinigung von Echtglasduschen ohne Beschichtung

Beugen Sie dem Aufbau von Kalkablagerungen vor, indem Sie nach dem Duschen evtl. verbliebene Wassertropfen ohne Einsatz eines Reinigers mit einem Gummiwischer, einem weichen Tuch oder einem Fensterleder abwischen. Auch Körperpflegerückstände (Flüssigseife, Shampoos, Duschgele) können Ablagerungen verursachen. Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser abspülen. Sollte es nach unregelmäßiger Pflege Flecken verbleiben, können Badreiniger (wir empfehlen Meister Proper Glas & Oberflächen mit Anti-Regeneffekt) verwendet werden.

Reinigung bei Mattierung

Bei Glanzverlust oder Mattierung haben sich verstärkt Kalkseifenreste abgesetzt. In diesem Fall erneuert eine gründliche Behandlung mit Essig- oder speziellen Kalkreinigern den Glanz. Für die Reinigung von WC-Sitzen aus durchgefärbten Duroplast genügt ein feuchtes, weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie zusätzlich kunststoffgeeignete, handelsübliche, nicht kratzende oder ätzende Haushaltsreiniger verwenden.

Reinigung bei stärkeren Verunreinigungen

Bei stärkeren Verschmutzungen empfehlen wir die Anwendung von milden Badreinigern oder milden Allzweckreinigern.



Reinigung von Fliesen

Wand- und Bodenbeläge mit Fliesen gelten als pflegeleicht und schnell zu reinigen. Dennoch sollten Sie dabei einige Dinge beachten: Nach dem Verlegen haftet oft eine hauchdünne Zementschicht von der Fugenmasse auf den Platten. Sie entfernen sie am besten mit einem handelsüblichen Zementschleier-Entferner. Für die regelmäßige Reinigung von Fliesen eignen sich handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Schon ein Teelöffel Schmierseife pro Wassereimer genügt, um die Fliesen wieder sauber zu bekommen. Verwenden Sie keinesfalls kratzende Scheuermittel. Sie könnten die Glasur dauerhaft beschädigen. In die Oberflächen unglasierter Steinzeugfliesen können leider Schmutz und intensive Farbstoffe eindringen und schwer zu beseitigende Flecken verursachen. Eine Behandlung der Oberflächen mit einem Imprägniermittel kann die Fleckenbildung bei diesen Fliesen verhindern und die Reinigung erleichtern.



Reinigung von Acryl-Wannen

Die Reinigung und Pflege der Acryl-Wannen ist problemlos, da Baderückstände an der glatten Wannenoberfläche kaum Ansatzmöglichkeiten finden. Zur normalen, täglichen Pflege nehmen Sie einen Schwamm oder ein weiches Tuch mit etwas Flüssigreiniger (z.B. Badreiniger oder ein Tropfen Spülmittel) und wischen die Wanne nach dem Bad aus. Anschließend nachspülen. Fertig. Nehmen Sie auf keinen Fall sandhaltige Scheuermittel! Sparen Sie Ihre Kraft! Außerdem schaden Sie der Acryl-Oberfläche, denn die wird davon matt.

Hat sich einmal unter einem tropfenden Wasserhahn oder unterhalb der Wasserlinie ein leichter Kalkbelag gebildet, bedingt durch sehr hartes, kalkhaltiges Leitungswasser, so entfernen Sie diesen mühelos mit ein wenig Haushaltessig.

Verwenden Sie auf jeden Fall keine für das Reinigen von Heißwassergeräten entwickelten Kalkentferner. Sie enthalten Chemikalien, die Acryl-Oberflächen für immer verfärben können. Außerdem sollten Sie kein organisches Lösungsmittel (z.B. Reiniger mit Ameisensäure) mit der Wanne in Verbindung bringen.

Bei matten Stoffen:

Ca. 2 cm Polierpaste auf einen trockenen Lappen geben und mit einem kräftigen Druck kreisförmig auf der matten Stelle reiben. Danach mit einem weichen Tuch nachreiben.

Bei tieferen Kratzern:

Mit größerem Schleifpapier (Körnung 1000) vorschleifen, bis die Kratzer nicht mehr sichtbar sind. Danach mit feinerem Schleifpapier (Körnung 1200) nachschleifen. Dann die matten Stellen mit Polierpaste nachbearbeiten.

Reinigung von Naturstein

Das beste Mittel gegen eingedrungene Flecken in Naturstein: Abwarten und Tee trinken. Naturstein hat die Eigenschaft, eingedrungene Fremdstoffe mit der Zeit wieder auszuscheiden. Jeder Versuch, mit scharfen Reinigern etc. den Flecken im Naturstein zuleibe zu rücken, führt meist nur zu noch mehr Flecken. Also: einfach abwarten und ggf. vorübergehend einen schonen Badeteppich drüberlegen.

Für die einfache Reinigung und Pflege von Naturstein empfiehlt sich spezielle Edelsteinseife für Naturstein. Diese ist obendrein biologisch abbaufähig und gesundheitlich unbedenklich.

Kalkflecken bei Marmor und kalkhaltigen Natursteinen:

Saure Reiniger, Kalklöser etc. sollten Sie grundsätzlich nicht auf Marmor anwenden. Marmor wird innerhalb kürzester Zeit von solchen Entkalkern stumpf und zerfressen. Kalkflecken auf allen Natursteinen beseitigen Sie ganz einfach mit feiner

Edelstahl-Wolle, oder Edelstahl-Pads. **Wichtig:** Nur trocken und ganz leicht abreiben. Der Kalk geht dann wie Mehlstaub weg. Hinterher mit der Dusche abspülen. Fertig. (Achtung: keine normale Stahlwolle verwenden, da die abgeriebenen Fussel rosten!). Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, erst mal an einer unauffälligen Stelle testen!

Reinigung von Badmöbeln

Viele Badmöbel sind sehr pflegeleicht, denn die Oberflächen bestehen aus versiegeltem, lackiertem Holz oder widerstandsfähigem Schichtstoff. Nehmen Sie zur Pflege ein weiches Tuch und milde nicht scheuende Haushaltsreiniger, am besten verdünntes Spülmittel. Glas- und Spiegeloberflächen reinigt man am einfachsten mit einem handelsüblichen Glasreiniger. Ein trockenes Tuch ist sicher auch schnell zur Hand, um die kleinen Wasserpfützen wegzuwischen, damit sie nicht längere Zeit auf der Möbeloberfläche stehen.

Ein Weiterer wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie - wie bei allen Elektrogeräten - auch bei Möbeln mit integrierten Lampen oder sonstigen elektrischen Bauteilen, dass sie nicht mit Nässe in Berührung kommen dürfen.



Reinigung von WC-Sitzen

Viele WC-Sitze sind aus durchgefärbtem Duroplast. Zur regelmäßigen Pflege genügt ein feuchtes, weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie einen kunststoffgeeigneten, nicht kratzenden und nicht ätzenden Haushaltsreiniger verwenden. Bei der Reinigung des Klosetts mit speziellen Reinigungsmitteln sollten Sie den Klosettdeckel und den Sitzring hochstellen, damit sie nicht mit dem Reiniger in Berührung kommen.

